

Abki	ürzungen	IX
	As he shown show and A ben waste W. marsh 180	
1.	Zur Einführung	1
1.1	Zeitliche Eingrenzung und Konzept	1
1.2	Gesamtdarstellungen	2
1.3	Vorgehen und Dank	3
	Mar-Borot, Oct. 11 - 129 on at at	
2.	Ausbreitung und Ausformung der Ostslaven	5
2.1	Das Ethnonym "Slaven"	5
2.2	Gliederung und Ausbreitung nach den schriftlichen Quellen	7
2.3	Siedlungsgebiet und Gliederung nach den archäologischen	
	Befunden (6./7. Jahrhundert)	
2.4	Die Ursachen der slavischen Expansion	19
2.5	Die Ausbreitung vom 7. bis zum 10. Jahrhundert	22
2.6	Ausbreitungswege, assimilatorische Kraft und ethnisches	
	Zusammenwachsen	33
2.7	Die Stammesgebiete	38
	shrapedogic unit Vere en a leu anti a unit de la constanti de	
3.	Die Diskussion über die ostslavische Ethnogenese	48
3.1	Fragestellungen und Vorgehen	48
3.2	Ethnos und Ethnogenese: Was ist das?	49
3.3	Die Rekonstruktion vergangener Ethnien: Möglichkeiten	
	und Grenzen	51
3.4		
	Überblick	54
	Die schriftlichen Quellen	
	Die Vor- und Frühgeschichtsforschung	
3.7	Die Historische Anthropologie	80
3.8	Die Sprachwissenschaft (von Ursel Kälin)	87
3.9	Die Paläodemographie	94
3.10	Vergleichende Bilanz des Forschungsstandes	98
		400
4.	Die frühen Ostslaven – zehn Perspektiven	103
	Die Quellen	103
4.2	Wohnen und Siedeln	106

4.3 Die Nahrungsbeschaffung	110	
4.4 Das Handwerk	115	
4.5 Der Handel	121	
4.6 Die Gesellschaft	134	
4.7 Kultur und Kultus	143	
4.8 Konsens und Herrschaft	150	
4.9 Warägerfrage und Reichsbildung	157	
4.10 Ostslaven, Waräger und Außenwelt	164	
Zer Emführung		
5. Bilanz und Ausblick	170	
5.1 Ein Entwicklungsmodell des Ostslaventums	170	
5.2 Frühzeit des Ostslaventums und Geschichte Rußlands	172	
Anmerkungen	175	
Das Ethnonym "Slaven".		
Register		
Stedlangsgeiner und Gliederung nach den mehkelegischen		
Karten	275	